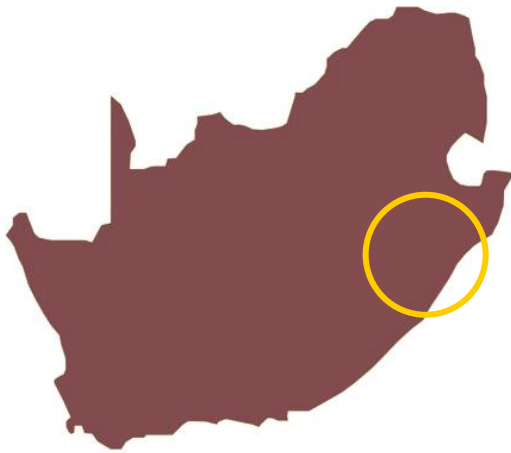




13.01.2018



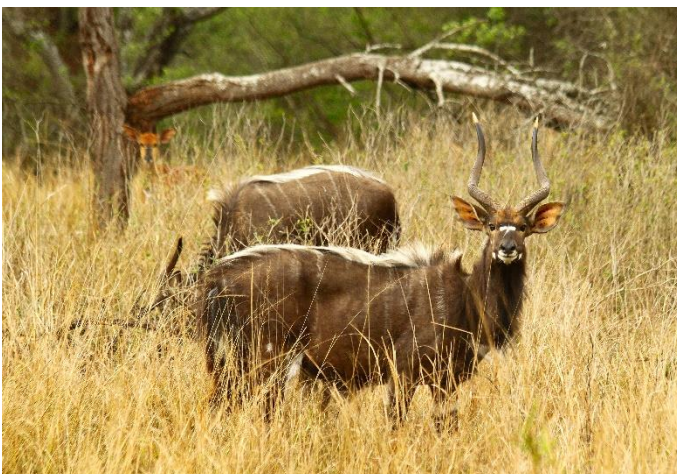
### Südafrika

Die Republik Südafrika ist etwa 3,5-mal so groß wie Deutschland. Aufgrund seiner außerordentlich vielfältigen Fauna und Flora sowie der abwechslungsreichen Landschaft wird Südafrika als „die ganze Welt in einem Land“ bezeichnet. Dem Auslandsjäger bietet dieses Land die größte Artenvielfalt an jagdbarem Wild der Erde. Aufgrund dieser einzigartigen Vielfalt wird eine Jagdreise nach Südafrika zu einer unvergesslichen Jagderfahrung. Unser Partner verfügt über drei verschiedene Jagdgebiete, die in den Provinzen Zululand und Limpopo im Nordosten gelegen sind. Dort können Sie jeweils das gesamte Spektrum der bejagbaren Wildarten antreffen. Der Wildbestand ist artenreich und sowohl quantitativ als auch qualitativ hervorragend. Die Jagd wird, je nach Wildart und Ihren Wünschen, als

Pirsch, Ansitzjagd oder in Kombination durchgeführt. Sie werden dabei von professionellen Berufsjägern geführt, die ihr Handwerk beherrschen.



Die **Mahlalela Game Ranch** (12,000 ha) liegt in Zululand. Hier erwartet Sie eine eher subtropische Landschaft mit hohen Bergen und wunderschönen Tälern! Nach ca. 6 Stunden Fahrzeit von Johannesburg auf gut ausgebauten Straßen erreicht man die äußerst gemütliche Lodge, die absolut keinen Komfort vermissen lässt. Von hier aus fährt man auch in die anderen Jagdgebiete in der näheren und weiteren Umgebung. Zululand ist für seine starken Nyalas bekannt, die zweifelsohne zu den exklusivsten und schönsten Antilopen Afrikas zählen. Weiterhin können Sie besondere Wildarten, wie den Rot-Ducker, den Groß- und Bergriedbock bejagen. Der Reiz liegt in der Vielfältigkeit der jagdlichen Palette und der Schönheit der einzigartigen Landschaft. Für Jäger und Familie ist Zululand die richtige Empfehlung! Durch die unmittelbare Nähe verschiedener Nationalparks und des Indischen Ozean ist dieser Standort der ideale Ausgangspunkt für evtl. Fotosafaris, Fischen und Bademöglichkeiten. Die Mahlalela Lodge ist auch mit WLAN ausgestattet.



Das Klima ist hier ähnlich wie in Zululand mit Temperaturen im Winter (Juni - August) von 3 – 8° C in der Nacht und 15 bis 23° C am Tag.

Im Sommer (September bis Mai) ist es abends und morgens früh kühl, die Tagestemperaturen erreichen jedoch durchschnittlich 23 - 25 °C. In der Zeit von Dezember bis Februar kann es sehr heiß werden. Die Hauptregenzeit ist von Mitte Oktober bis Ende März. Es sind meist nur kurze Gewitter, die die Jagd in keinster Weise beeinträchtigen.



### Der Jagdaufenthalt

Die Jagd wird ganzjährig durchgeführt. Empfehlenswert sind jedoch die Monate März bis einschließlich Oktober. Während dieser Zeit ist das Klima angenehm mit milden bis warmen Tagestemperaturen und erfrischend kühlen bis kalten Morgen- und Abendstunden. Im März steht die Natur in voller Blüte.

### Angebot ZULULAND - NYALA Special - Südafrika 2018

<b>Termin</b>	nach Rücksprache mit Veranstalter	
	<b>Preis für Jäger ab</b>	€ <b>2.800</b>
	<b>Nicht jagende Begleitperson</b>	€ <b>730</b>
<b>Leistungen</b>	7 Tage, 6 Ü/VP mit 5 Jagdtagen 1:1 Abholung und Transfer Flughafen Johannesburg-Revier h/z <b>1 Nyala Non-Trophy &lt;26“</b> Jagdlizenz (Permit) und Trophäenexportgenehmigung Jagdführung durch Professional Hunter Geländewagen ohne km-Begrenzung Trophäenvorpräparation und Transport zum Taxidermist Aufenthalt mit Vollverpflegung, incl. Wein/Bier Wäschedienst	inklusive inklusive inklusive inklusive inklusive inklusive inklusive inklusive
<b>zusätzlich</b>	Flug nach Johannesburg h/z Bearbeitungsgebühr Ruhetag für Jäger Leihgebühr Jagdwaffe pro Tag Munition .30-06 Packung Munition .300 WM Packung Munition .375 Packung Trophäengebühren gem. Liste Trophäen-Heimtransport und Präparation, Trinkgelder	€ 175 € 175 € 30 € 60 € 80 € 120

### Die Jagdausrüstung

Für den Jagdaufenthalt sollte mitgenommen werden: 2-3 Sätze Khaki- oder neutrale Jagdkleidung, einschließlich lange Hosen, gut eingelaufene, leichte Jagdstiefel und mittellange Gamaschen, Pullover, eine warme Jacke, breitkrempiger Hut oder Kappe. Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor sollte ebenfalls zum Reisegepäck gehören, wie Mückenschutzmittel. Da vornehmlich tagsüber gejagt wird, ist ein Pirschglas (z.B. 8x30) zweckmäßig. Ausreichendes Foto- und Filmmaterial sollte natürlich nicht vergessen werden. Bitte denken Sie auch an Badekleidung für den Pool.

### Die Waffe

Wichtig ist, dass der Jäger mit seiner Waffe vertraut ist. Die Jagd in Afrika stellt häufig andere Bedingungen an den Schützen als bei uns zu Hause. Oft entscheidet der entschlossene Schuss ohne langes ‚Fackeln‘ zwischen Erfolg und Nichterfolg. Jedoch sind die sich bietenden Chancen wesentlich zahlreicher in Südafrika als auf anderen Kontinenten, so dass nicht nur erfahrene Jäger mit guter Beute nach Hause zurückkehren.

Bei der Wahl der Waffe sollte bedacht werden, dass das afrikanische Wild in der Regel deutlich schusshärter ist als unser heimisches. Daher halten wir auch die Kaliber 7 x 64 und 30-06 als das untere Mindestkaliber. 7mm Remington, 300 Win. Mag. oder Weath.Mag., sowie 8 x 68S wären eine gute Wahl für eine breite Palette von Wildarten.

Als Standardkaliber für die meisten Anforderungen bei einer Auslandsjagd dürfte sich 375 H&H Mag. etabliert haben. Bitte wählen Sie ein möglichst hartes Geschoss, als Zielfernrohr empfehlen wir ein variables Glas mitzunehmen (z.B. 2,5-10 x50).

Ausgezeichnete Leihwaffen stehen in jedem Jagdcamp gegen eine Tagesgebühr zur Verfügung.





Die **Waffeneinfuhr** nach Südafrika ist gebührenpflichtig und auf Grund der verschärften Waffengesetze mittlerweile sehr aufwendig geworden. Die Waffen müssen für die Ausfuhr aus der EU frühzeitig vor Reiseantritt angemeldet und genehmigt, bei der Ankunft in Johannesburg beim Flughafenzoll deklariert werden. Die Waffenbesitzkarte, der europäische Feuerwaffenpass, der Reisepass und ein behördlich erstelltes „Proof of Export“ (EU) dürfen nicht vergessen werden!

### Die Trophäenbehandlung / Präparation

Man sollte sich schon vor Reisebeginn darüber Gedanken machen, wie die Trophäen später zu Hause aussehen sollen und wo sie eventuell Platz finden können - Waidmannsheil vorausgesetzt. Für die meisten afrikanischen Wildarten bietet sich eine Kopf-Träger-Präparation („Headmount“) an, da sie die Schönheit des Wildes voll zur Geltung bringt und eine bleibende, repräsentative Erinnerung an die Jagderlebnisse darstellt. Hierbei sollten aber nicht nur die Preise der verschiedenen Präparatoren verglichen werden, sondern auch deren Arbeiten.

In Südafrika werden die Trophäen fachmännisch vorbehandelt, sowie die Decken gesalzen und getrocknet. Spätestens wenn das Stück liegt, muss man dem Berufsjäger oder Skinner sagen, ob und wenn ja, welche Teile der Decke benötigt werden. Es genügt, wenn Sie wissen, ob ein ‚Headmount‘ oder ein ‚Fullmount‘ (Vollpräparation) gewünscht ist.

Die Trophäen werden später zu einem Fachmann gebracht, der dann entweder die Weiterbehandlung oder den Transport übernimmt. Wir empfehlen, für den Transport und die Erledigung der Einfuhrformalitäten die Dienste eines spezialisierten Spediteurs in Anspruch zu nehmen, da besondere Bestimmungen für die Einhaltung von Veterinär- und Artenschutzbestimmungen erfüllt werden müssen. Dies bietet sich insbesondere für die Trophäen an, die unter das Washingtoner Artenschutzabkommen fallen, da hier eine legale Einfuhr auch zu späteren Zeitpunkten nachgewiesen werden muss.

### Zululand Preisliste

TIERARTEN	EURO
Bergriedbock	800*
Blesbock	400
Braun Hyäne	3 500**
Breitmaulnashorn	Pa.A.**
Büffel N T	7 500*
Büffel	13 000*
Büffel Kuh	4 000*
Buschbock	800*
Buschschwein	400
Buschschwein - an Kirrung	600*
Eland	2 200*
Ginsterkatze	500**
Giraffe	2 500**
Grau Ducker	300
Honigdachs	650**
Impala	400
Impala NT	200
Klipspringer	1 200*
Krokodil	Pa.A.*
Kudu	1 500
Luchs	500
Nyala Alt <26" N T	950
Nyala	1 700
Pavian	200
Riedbock - Normal	800*
Rot Ducker	900*
Schakal	100
Stachelschwein	200
Steinböckchen	500*
Strauß	600
Streifengnu	750
Streifengnu NT Bulle (Alt)	500
Streifengnu Culling	330
Warzenschwein - Keiler	500
Warzenschwein - Bache	250
Wasserbock	2000*
Weißschwanzgnu	800
Zebra	800

\* - Abschüsse Begrenzt.      \*\* - Lizenz Abhängig.